

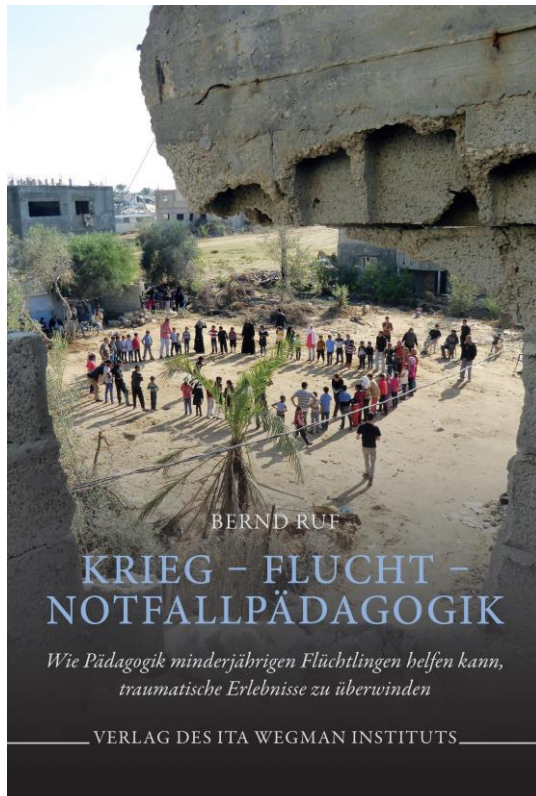
# Ein Nachrichtenblatt

Nachrichten für Freunde der Anthroposophie und Mitglieder  
der Anthroposophischen Gesellschaft

9. Jahrgang, Nr. 16

18. August 2019

Administration / Herausgabe Roland Tüscher, Kirsten Juel. Die Verantwortung für die Beiträge liegt bei den Autoren. © Alle Rechte vorbehalten.



Neuerscheinung

Bernd Ruf

## Krieg – Flucht – Notfallpädagogik

**Vorwort**

*Peter Selg*

Ich denke, dass unser Jahrhundert, wenn es einmal einen Namen bekommen wird, das Jahrhundert der Flüchtlinge genannt werden wird.

*(Heinrich Böll, 1979<sup>1</sup>)*

Vor vierzig Jahren, 1979, erreichte mit den sogenannten «boat people» die erste außereuropäische Flüchtlingswelle Deutschland, mit Menschen aus Viet-nam, Laos und Kambodscha, die auf eine Welle der Unterstützung trafen, wie Frank Bösch, Professor für Europäische Geschichte des 20. Jahrhunderts, jüngst noch einmal eindrucksvoll dokumentiert hat.<sup>2</sup> Die Bundesregierung und die Bundesländer erhöhten ihre Kontingente für die Flüchtlinge aus Südostasien fast monatlich, Millionen von Menschen in Deutschland spendeten Geld, boten Arbeitsplätze, Kleidung, aber auch Adoptionen an – und dies anfänglich parteiübergreifend. Zeitgleich zur Rezeption der vierteiligen US-Serie *Holocaust*, die im Januar 1979 im deutschen Fernsehen lief, wenn auch nahezu «versteckt» im Dritten Programm (nach Protesten vor allem von christdemokratischen Politikern und Sendern gegen die Ausstrahlung<sup>3</sup>), und von mindestens 20 Millionen Menschen gesehen wurde, setzte in der Gewährerdung der historischen Schuld eine humanitäre Hilfsbereitschaft ein, die «Nachkriegsdeutschland» zuvor nicht gekannt hatte. Das Rettungsschiff *Cap Anamur* unter Rupert Neudeck begann seine Arbeit in diesem Zeichen, und Heinrich Böll sprach im «Spie-

## INHALT

Neuerscheinung – Bernd Ruf, Krieg - Flucht - Notfallpädagogik	
<b>Vorwort</b> Peter Selg	S.1
<b>Das Unmögliche versuchen</b> - als Erfahrung des Ausnahmezustands Martin-Ingbert Heigl	S.6
<b>Replik</b> zu Friedwart Husemann (ENB 14/2019) – Irene Diet	S.9
<b>Antwort</b> an Irene Diet – Friedwart Husemann	S.12
<b>Zur Replik</b> von Irene Diet – Roland Tüscher	S.14
<b>An die Goetheanum-Leitung</b> Maja Schmid, Hanna Anliker und Alice Huber	S.14
<b>Ausstellung</b> im Kunstmuseum Basel - Nach neuen Meeren Sigrun O'Parah	S.14